



BürgerListe Altach + Die Grünen



11. Rundbrief vom 24. Februar 2016

Es schläft sich gut im Winter!

Liebe an der Gemeindepolitik Interessierte,

das neue Jahr ist schon so alt, dass man sich längst an das „2016-Schreiben“ gewöhnt hat, die Kalenderwochen schon bald wieder zweistellig sind und nur noch die faulsten Murmeltiere im Winterschlaf stecken.

Trotzdem haben wir erst letzte Woche die erste Finanzausschuss- und gestern die erste Gemeindevertretungssitzung abgehalten. Grad' so als ob nix wär' - und irgendwie stimmt das auch. Es ist zumindest nichts in Sicht, das wie ein Budget aussieht. Wir sind davon ausgegangen, dass im Jänner die Köpfe rauchen, die Ausschüsse tagen und sich alle auf die Suche nach möglichen Einsparpotentialen und Ideen zur Budgetsanierung machen. Aber dem war nicht so. Intern wurde beraten und gerechnet - ohne uns und auch ohne Ausschussobleute.

Das Ergebnis: wir haben zwar noch immer kein Budget, aber wir sind anscheinend auf dem Weg dorthin - ein Weg mit Schlaglöchern im Asphalt, aber zumindest mit einem prächtigen Flutlicht ausgeleuchtet. Noch sind die Details nicht auf dem Tisch, jedoch erwarten wir nichts Gutes. Zu einem Budget, das darauf aufbaut bei Ausstattung und Infrastruktur von Gemeinde- und Bildungseinrichtungen zu sparen, werden wir unsere Zustimmung nicht geben. Sicher - das Familiensilber zu verkaufen macht keinen Spaß, aber vielleicht ist es manchmal besser in die Schatztruhe zu greifen um über die Runden zu kommen, als ein neues Loch aufzureißen um ein altes zu stopfen.

Wir haben wiederholt unseren Willen zur Zusammenarbeit kundgetan - sowohl öffentlich, als auch hinter verschlossenen Türen. Wer weiß, vielleicht sind die Ohren unserer politischen Mitbewerber doch nicht für immer und ewig verstopft. Allerdings haben wir eine Gelegenheit zum persönlichen Austausch freiwillig ausgelassen. Nämlich die, beim Skitag der Gemeinde Altach in Lech mit dabei zu sein. In der jetzigen Situation auf Gemeindekosten den Schlegelkopf hinunter zu wedeln - nein, das geht für uns wirklich nicht. Wahrscheinlich hätten wir dort auch noch ein altes, faules Murmeltier geweckt.

Und dann war da gestern noch die erste Gemeindevertretungssitzung im heurigen Jahr - die erste seit über zwei Monaten!

Dass wir von der BürgerListe Altach + Die Grünen unsere Zustimmung zu einem weiteren Antrag auf „Ausnahme vom geltenden Bebauungsplan“ nicht gegeben haben, versteht sich fast von selbst. Wir drängen seit langer Zeit und bei jeder sich bietenden Gelegenheit darauf, endlich den Bebauungsplan den aktuellen Anforderungen anzupassen, damit private, gemeinnützige und gewerbliche Häuslbauer endlich Planungssicherheit haben und die gleichen Spielregeln für alle gelten.

Ein weiterer Punkt der gestrigen Sitzung war die Nachbesetzung des Kulturausschusses durch Elke Perle und des Kinder- und Schulausschusses mit Christine Mayerhofer. Das war erforderlich, weil sich Martha Caballero aus beruflichen und privaten Gründen von der Ausschussarbeit zurückziehen wollte. Im Hintergrund bleibt uns Martha selbstverständlich als Fachfrau mit all ihrem Know-how erhalten.

Überraschend berichtet Bürgermeister Brändle anschließend über fünf vorliegende Varianten zur möglichen „Siedlungsentlastung und Verbesserung der Verkehrssituation im Mittleren Rheintal“, ein Projekt der Gemeinden Diepoldsau, Hohenems, Altach, Mäder und Kriessern - von dem bis dato noch die wenigsten Mandatäre Genaueres gewusst haben. Sollte bei der Konkretisierung dieser Pläne eine Reduktion unserer knappen Naherholungsgebiete zur Debatte stehen, werden wir ein sehr hartnäckiger und unbeugsamer Gesprächspartner sein!

Im Gegensatz zu Rhesi - einem Projekt zur Verbesserung der Hochwassersicherheit und des ökologischen Wertes unseres Rheins. Hier sind wir mit voller Überzeugung mit dabei. Sicherlich braucht es da noch viel Planung und Abstimmung mit allen beteiligten Gemeinden und der Bevölkerung. Aber wir sind dafür, dass dieses Projekt rasch vorangetrieben und bald mit der Umsetzung begonnen wird. Dem Grundsatzpapier der Gemeinde Altach haben wir deshalb ein einstimmiges „JA“ gegeben.

**Bernie Weber, Fraktionsobmann
der BürgerListe Altach + Die Grünen**